Close to the Flame

Eine Geschichte vor oder nach "Return"

Von -Lelias-

Close to the Flame

Close to the flame...
Vorgeschichte zu "Return"

Also hallo erstmal ^^

Ich bin Lelias, manche mögen mich schon kennen. Ich hab mir mal eine Fanfic von einer begnadeten Fanfic Schreiberin ausgeliehen, nämlich "Return" Von Argendriel. Also egal ob vor oder nach dieser Fanfic, bitte liest auch Return!

Ansonsten gehören mir keine Figuren da sie alle Yukiru Sugisaki gehören! *krad anbetet*

Die andere Figur (Flame) gehört ebenfalls Argendriel! Die Geschichte hat nicht viel mit der Originalen Serie zu tun und Dark und Krad kommen ziemlich OOC rüber.... Ist aber sonst nur shonen ai ^^

Aber nun erstmal eine Kurze Einleitung: Dark, Krad und Flame leben in einer art Mittelalterlichen Zeit die eigentlich nur von Dämonen bewohnt wird. Dark lebte damals wie heute schon als Dieb und Krad war Künstler. Beide kannten sich nur flüchtig und Flame war ihnen bis zu dem Zeitpunkt völlig unbekannt... Aber das sollte sich bald ändern... (Für Leute die erst Return lesen beginnt die Geschichte ab Kapitel 8 ab der Stelle an der Dark die Vergangenheit von ihnen erzählt.)

So genug gelabert es soll losgehen Let`s beginn ^^ viel Spaß (wird aus keiner bestimmten Sicht beschrieben höchstens Blick Wechsel aber das merkt ihr dann ja...)

+ _ + _ + _ + _ + _ + _ + _ +

Es war alles dunkel.... Nichts regte sich in dem kleinen abgelegenen Dorf, indem viele Dämonen lebten. Es war Nacht und wie gesagt es war alles ruhig außer einigen Geräuschen der Nacht. Plötzlich huschte eine schwarze Gestalt über die Straße, in den Armen hielt sie gut versteckt einen kostbaren Gegenstand. Bei näherem hinsehen konnte man erkennen, dass es ein junger Mann war, der es wohl sehr eilig hatte. Er lief eine schmale Gasse entlang und Sprang gekonnt eine höhere Mauer hoch. Dann war er verschwunden in der Dunkelheit.

Aber er hatte nicht gemerkt dass er beobachtet wurde... ein weiterer Mann stand in der Tür seines Ateliers und schaute dem Dieb belustigt hinterher. Sein langes blondes Haar schimmerte schwach im Mondlicht. Er murmelte nur:

"Der schon wieder."

Und schloss die Tür. Der Name des Mannes war Krad Hikari und er lebte als Künstler in dem kleinen Dorf. Er hatte den Dieb schon häufiger abschätzend beobachtet aber es ging ihn nichts an, also würde er sich auch nicht einmischen...

So verging die Nacht ohne weitere Vorkommnisse und ein neuer Tag brach an.

So auch ein neuer Tag für den Künstler Krad, der Tag und Nacht damit verbrachte ein neues Kunstwerk zu erschaffen. Dieses Mal sollte es etwas ganz neues werden... Etwas mit dem er sogar den Herrscher beeindrucken konnte. Plötzlich klopfte es leise an die Tür. Krad sah auf, murrte etwas und ging dann doch hin. Er stockte als er den Fremden sah. Er war ungefähr so groß wie er selber, hatte Orange/rote, längere Haare und sein Gesicht wirkte makellos. Aber besonders fesselten ihn die Augen. Sie waren Gelb und von einem undefinierbaren Ausdruck. Der Fremde sah ihn verwundert an und erblickte einen genauso verwunderten Ausdruck in Krads bernsteinfarbenen Augen.

"Entschuldige, mein Name ist Flame... du bist doch bestimmt Krad, ich habe viel von dir gehört. Ich bedaure dich belästigen zu müssen aber ich wollte mich selber davon überzeugen."

"Wovon bitte? Kennen wir uns?"

Flame lächelte ihn warm an.

"Nein, das nicht aber ich hörte dass du Bilder malen kannst, die aussehen als stecke Leben in ihnen. Das hat mein Interesse geweckt... Ich suche nach einem ganz bestimmten Bild..."

"Tut mir Leid aber meine Bilder sind nicht käuflich!"

"Nein, du verstehst mich falsch, ich will sie nicht kaufen, nur ansehen..."

"Ich wüsste nicht was dir das bringen sollte."

Krad wurde ungeduldig, es gefiel ihm nicht das dieser Fremde so ein Interesse an einem seiner Bilder haben könnte. Er beschloss den Fremden so schnell wie möglich loszuwerden.

"Entschuldigen Sie mich, aber ich habe noch zu arbeiten.", versuchte Krad ihn abzuwimmeln. Er war nicht der Typ, der sich vor etwas fürchtete, dennoch kam ihm diese Situation mehr als Merkwürdig vor. Normalerweise kam niemand zu seinem kleinen Haus, an das sein Atelier angebaut war. Er mied die anderen Dämonen, obwohl er selber ein gewisses Ansehen bei ihnen hatte. Flame, allen Anschein nach ein Feuer Dämon, lies sich davon nicht beirren. Er schob Krad einfach zur Seite und trat ein. Das Atelier war ziemlich verstaubt und die alten, verzierten Fenster spendeten etwas Licht für den recht großen Raum. Überall standen, von grauen Lacken, verdeckte Gemälde. Es waren wohl ältere Bilder mit denen Krad jetzt nichts mehr anzufangen wusste. Ziemlich weit hinten stand eine große Staffelei. Flame trat interessiert näher, ganz Krads Proteste ignorierend. Er stand nun davor und begutachtete es. Bislang war nicht mehr als eine dünne Bleistift Zeichnung zu sehen. Obwohl Krad nun schon 4 Tage daran arbeitete, fiel ihm keine gescheite Idee ein. Er fühlte sich leer... Flame lächelte das Bild an und strich so vorsichtig über das dünne, weiße Papier, als könnte er es mit seinen Berührungen verbrennen.

"Erstaunlich.... Obwohl es erst angefangen wurde, verstrahlt es jetzt schon Schönheit."

"Was redest du da? Es ist noch nicht mal deutlich zu erkennen! Außerdem was erlaubst du dir, hier einfach Reinzukommen? Nun sag was du von mir willst und dann verschwinde wieder!"

"Ok, aber wir werden uns wieder sehen, außerdem hast du Recht, es war unhöflich

von mir, entschuldige."

Mit seinem Dauerlächeln verabschiedete er sich wieder und lies einen perplexen Krad zurück...

Flame zog seinen roten Mantel enger an sich, ihm war kalt, obwohl das außergewöhnlich für ihn war. Der Herbst war schon in dem Dorf eingezogen und kündete sich mit seinen bunten Blättern und der Kälte, die jedem zu schaffen machte, an. Er machte sich darum keine Gedanken, es beschäftigte ihn eher was das alles zu bedeuten hatte. Gedankenverloren sah er auf den Weg zu seinen Füßen. Es waren raue, braunrote Steine. Er könnte genauso gut seine schwarzen Flügel benutzen um sich den Unannehmlichkeiten der rauen Straße zu entziehen. So achtete er nicht mehr auf seine Umwelt und rannte in einen anderen Dämon hinein. Er blinzelte erschrocken auf und entschuldigte sich schnell. Er sah kurz in die Augen des anderen. Sie waren in einem mysteriösen, tiefes Lila und genau diese Augen sahen ihn verwundert an.

Er bemerkte, dass er ihn angestarrt hatte und trat einige Schritte zurück. Nun konnte er genau erkennen wen er da vor sich hatte. Es war der gleiche, schnelle Dieb gewesen der gestern Nacht noch durch dieses Dorf gelaufen war. Er hatte längere Lila Haare, die in allen Richtungen abstanden, ein ziemlich schmales Gesicht und eine wahnsinnige Ausstrahlung. Er war ein wenig kleiner als er selber, aber wirkte wie jemand, der ihn leicht beeindrucken könnte. Flame murmelte nur:

"Es tut mir leid, ich war in Gedanken."

Der Dieb grinste.

"Macht doch nichts, ich bin Dark, wer bist du?"

Von dieser Offenheit etwas überfordert antwortete er wahrheitsgemäß:

"Mein Name ist Flame..."

"In Ordnung, hallo Flame. Wenn du mich entschuldigst, ich hab noch was Wichtiges zu erledigen!"

Und so ging er einfach an ihm vorbei. Nun war es an Flame, der perplex zurück blieb. Er fand diesen Dark ziemlich merkwürdig, aber bei weitem nicht erschreckend, er wollte mehr über ihn wissen, diese Violetten Augen hatten ihn in ihren Bann geschlagen. Kopfschüttelnd ging er weiter und entschied sich dann kurz darauf doch seine Flügel zu benutzen. An diesem kalten Tag waren kaum Dämonen unterwegs, sie gingen ihren arbeiten nach oder schlachteten irgendwelche Menschen ab. Flame war weit davon entfernt sich diesen Ritualen zu beugen. Er hatte eine Vision gehabt, die seinen Tod beinhalten hatte. Alles was er noch wusste, war das zwei andere damit zutun hatten, Licht und Schatten, und er, Flame. Er begab sich wieder nach Hause, einer kleineren Burg, am Fuße des Berges.

Dark hatte zu Recht gute Laune, er hatte gestern etwas sehr, sehr kostbares, altes Relikt geklaut und niemand schöpfte Verdacht. Wie auch? Er war diesmal wirklich perfekt gewesen, natürlich lag es nicht in seinem Stolz sich selbst zu loben, aber er, der Meisterdieb, war nun mal Perfekt! Er war hundert Prozentig von sich überzeugt und hätte wohl nie gedacht was ihm noch für ein Fehler unterlaufen sollte... und so schlenderte er weiter auf der Straße entlang und genoss die frische Luft. Was er wohl heute stehlen sollte? Er überlegte schon die ganze Zeit. Am Abend, dann hatte er sich für das Buch der schwarzen Seiten entschieden und das würde er auch stehlen! Er machte sich pfeifend auf dem Weg und dachte nicht weiter darüber nach. Auch Flame war an diesem Abend unterwegs. Er wollte sein Glück noch mal bei Krad versuchen. Er stand also wieder vor der Tür des Ateliers und nach kurzer Zeit wurde ihm die Tür geöffnet. Krad begrüßte ihn mit einem "Du schon wieder", ließ ihn dann aber hinein. Flame war erstaunt, dass er so schnell kapitulierte. Krad bot ihm einen Stuhl an und

setzte sich ihm gegenüber.

"Also, was willst du von mir? Mir war klar, dass du wiederkommen würdest."

"Ich suche ein ganz bestimmtes Bild."

"Warum?"

"Ich hatte ein Vision, in der ich strebe und ich sah ein ganz bestimmtes Bild und zwei weitere Personen in der Vision."

"Erzähl mir mehr davon."

Krad stand auf und ging in dem Raum auf und ab. Er wurde jetzt nur noch von Unmengen von Kerzen erhellt.

"Ich weiß es auch nicht... Ich sah zwei Männer, Leicht und Schatten, sie und ich, wir bildeten eine Einheit, plötzlich ging ich einfach in Flamen auf und ich sah einen Raum indem ein großes Bild hin. Ein Dämon mit einem weißen und einem schwarzen Flügel. Er hielt ein rotes, blutendes Herz in der Hand und die eine Hälfte, der Schatten lächelte und die andere, das Licht sah bedrückt aus. Ich weiß nicht, was das zu bedeuten hat, aber ich hörte, dass du ein bekannter Künstler seihst. Ich hatte die Hoffnung, dass du vielleicht das Bild kennen könntest."

"Hm... ich hätte da tatsächlich etwas, dass dich interessieren könnte... Warte mal eben."

Und so stand Krad auf und verschwand in einer Ecke seines Ateliers. Als er wieder kam, hielt er ein etwas knittriges Blatt Papier in der Hand. Er hielt es Flame vor die Nase und sah weg. Flame nahm das Blatt etwas ratlos an sich und besah es sich genau. Darauf war eine Skizze zu sehen, die genau das Bild aus seinem Traum war! Flame stockte der Atem und er keuchte auf.

"Das kann doch nicht sein! Du bist der Zeichner?!"

"Wie du siehst. Und was bedeutet das jetzt?"

"Das wir etwas miteinander zutun haben!"

"In Ordnung."

Flame stutzte, es ging wieder alles zu schnell...

"Wie kommt es? Du wolltest vorhin nicht mal mit mir reden und..."

"Es interessiert mich halt. Außerdem bin ich dir in keinster Weise abgeneigt, ich werde dir helfen herauszufinden wer der andere ist. Aber dafür hilfst du mir aus diesem Verdammten Dorf raus zu kommen."

"Ok, ich verstehe und ich akzeptiere deinen Vorschlag."

Flame hatte wieder vor ihm Platz genommen und schwieg ihn an. Innerlich verfluchte er sich einen Deal mit jemanden zu haben, den er nicht mal richtig kannte. Der höflichkeitshalber bot er Flame was zu trinken an, aber dieser schüttelte nur den Kopf.

"Nein danke, ich sollte auch bald gehen... ich halte dich nur bei der Arbeit auf."

"Nein, nein, das macht doch nichts... außerdem wird ER mich bald aufhalten..."

"Wer ist er?"

"Kennst du diesen Dieb, der hier sein Unwesen treibt?"

"Ich hörte von ihm..."

"Ja und genau der läuft hier immer lang. Ich muss doch meine Bilder beschützen."

"Aha?"

"Ja... ich will mit Dieben nichts zu tun haben!"

Krad war aufgestanden und hin und her gegangen. Flame sah ihn halb verwundert, halb lächelnd an. Plötzlich krachte es leise und Krad sah geschockt auf.

"WAS war das?"

"Weiß nicht... Lass uns nachsehen."

Krad ging zur Tür und machte sie auf. Einen Energie Ball im Anschlag, diesen zog er, aber wieder zurück als er sah was da vor ihm stand...

Ein Eimer war umgefallen. Aber wieso? Flame deutet nach oben. Da stand er, groß, dunkel und mit schwarzen Flügeln. Der Meisterdieb... Krad fixierte ihn und meinte nach einer Weile:

"Wolltest du was sagen, reinkommen oder warum stehst du da?"

Dark antwortete nicht, er sprang runter und ging auf die beiden zu. Krad fixierte ihn kalt und misstrauisch. Flame meinte nur:

"Du schon wieder."

Und lächelte. Nach kurzem zögern ging Dark in das Atelier, dicht gefolgt von Krad. Im Licht sahen sie es. Er war verletzt... und zwar an der Schulter und das ziemlich stark. Krad berührte die Wunde leicht, was Dark schmerzhaft zusammenzucken ließ.

"Was hast du denn gemacht?"

Er blutete so heftig, das schon eine Blutspur am Boden war. Flame inspizierte die Wunde genau. Ihm kam diese Situation komisch vor. Sie kannten sich doch gar nicht... Krad verschwand kurz und kam kurz darauf mit einer Schüssel Wasser zurück. In der anderen Hand hielt er einen Lappen.

"Los, zieh dich aus."

Dark verzog ein schiefes Grinsen, zog dann aber seine Jacke und sein Hemd aus. Als erstes wusch er das Blut von der Schulter. Flame saß daneben und sah ihnen zu.

"Was machst du hier?"

Dark hatte als erster das Schweigen gebrochen.

"Das gleich könnten wir dich fragen. Ich bin bei Krad zu Besuch, weil ich etwas wissen wollte. Und du?"

"Ich wurde auf der Flucht verletzt. Ich hatte gerade etwas gestohlen, da erwischten mich die Wachen, na ich konnte noch fliehen... Und normalerweise komm ich immer an diesem Haus vorbei."

Krad stand auf.

"So fertig."

Er hatte die Wunde komplett versorgt.

"Danke. Ich bin dir was schuldig."

"Vergiss es."

Krad war sehr kühl zu ihm, dass lag immer noch daran das er Diebe nicht ausstehen konnte. Er hatte nur Mitleid... Flame lächelte und sah den Verband an.

"Sehr hübsch.. Machst du so was öfter?"

"Nein, eigentlich nicht... Wollt ihr heute über Nacht bleiben?"

Dark und Flame sahen ihn an.

"Wenn wir dürfen?"

"Von mir aus... Kommt mit ins Haus."

Sie folgten Krad willig. Der Dieb vertraute der Sache nicht... Warum hatte er das Gefühl die beiden zu kennen? Das Haus von Krad war sehr schön und Edel eingerichtet. Als sie in seinem Schlafzimmer ankamen, sahen sie, dass ein riesiges Bett in der Mitte stand.

"Da sollen wir..."

"Keine Angst, ich beiße nicht."

Meinte Krad kurz angebunden. Er musste schlucken. Die Situation war neu für ihn. Zusammen mit zwei anderen Dämonen in einem Zimmer... das konnte ja was werden... Das Problem war, dass beide verdammt gut aussahen... So erging es, aber auch den anderen. Dark hatte nur nicht widersprochen, weil er von Flames Ausstrahlung

fasziniert war. Eigentlich war keinem, der 3, klar warum sie so was Wahnsinniges machten. Krad hatte einfach resigniert, solange der Dieb die Finger von seinen Bildern lassen würde... Aber ihn unbeobachtet lassen, gefiel ihm auch nicht. Also war es besser, das Bett mit ihm zu teilen. Außerdem waren beide von dem völlig Fremden Flame gefesselt, ob dieser überhaupt wusste was er für eine Ausstrahlung hatte? Dark wollte auch keinen Kampf herausfordern, denn sicher, er war zwar unheimlich stark und sowieso unbesiegbar, aber er hatte keine Lust sich mit einem Eisdämonen anzulegen, wenn er doch sowieso angeschlagen war. Der Eisdämon schien eh nicht sehr von ihm angetan zu sein, er würde ihn also in Ruhe lassen, und morgen wenn es keiner mitbekam, würde er einfach verschwinden. Er stand ungern in der Schuld von anderen. Flame sah das nicht so eng, es war ihm herzlich egal, solange die beiden sich nicht zerfetzen würden... Er hasste Gewalt. So kam es also das Flame, Dark und Krad in dem Bett lagen, sich anschwiegen und einen erheblichen Abstand voneinander hatten. Irgendwann waren sie einfach eingeschlafen, Schlaf konnten sie eh gut gebrauchen, vor allem Krad, der überlegte wie er die beiden, oder zumindest Dark wieder loswerden konnte. Es war jetzt ca. 2.00 Uhr. Es verging eine Weile in dem friedlichen Dorf, ohne das irgendetwas passiert war. Alles war friedlich, die Wachen hatten es längst aufgegeben nach dem flüchtigen Dark zu suchen. Mitten in der Nacht schreckte Flame hoch und keuchte schwer. Ein Alptraum, wieder der gleiche, nur diesmal war er heftiger. Er stürzte, die Flügel wurden von Flammen verzehrt... Er zitterte am ganzen Körper. Krad wachte auf und rieb sich schlaftrunken die Augen. Er musste erst mal überlegen wo er war und wieso er nicht alleine war. Dann fiel ihm wieder alles ein und er wand sich dem noch immer zitternden Flame zu. Er legte eine Hand auf seine Schulter, damit dieser auf ihn aufmerksam wurde. Er sah Krad an, die blassroten Augen vor schreck geweitet.

"W... was...?"

"Hey, ganz ruhig, du hattest einen Alptraum."

Flame beruhigte sich etwas unter den beruhigenden Worten von Krad. Das merkte auch Krad und entspannte sich ebenfalls. Ein leichtes Lächeln huschte über sein Gesicht, war aber zu schnell in der Dunkelheit verschwunden, als das es jemand bemerken konnte. Nun regte sich auch Dark, der etwas verplant aussah. Er sah die beiden an und grinste.

"Hab ich was verpasst?"

"Nein. Ich hatte nur einen Alptraum..."

Flame lächelte schwach, immer noch deutlich mitgenommen, aber er kam schon wieder in die Realität zurück. Krad strich ihm vorsichtig über das Haar, er war allein schon von der Farbe fasziniert. Dark, der das bemerkte, reagierte erstaunlicher Weise eifersüchtig, aber das hatte nicht mit Krad oder Flame direkt zu tun, er sah es nur nicht gerne, wenn jemand etwas hatte, was er nicht hatte... So kam es, dass auch er sich zu Flame rüberbeugte und sich an ihn schmiegte. Er murmelte beruhigende Sachen, die auch zu wirken schienen. Flame war eher belustigt, dass die beiden anderen gegeneinander eifersüchtelten. Krad kam die ganze Sache zwar kindisch vor, vor allem weil er wirklich keine Hintergedanken gehabt hatte, aber so leicht würde er sich nicht verdrängen lassen. Flames Grinsen wurde immer breiter und schließlich lies er sich nach hinten fallen und riss die anderen gleich mit. So kam es das Flame in der Mitte lag und Krad rechts und Dark links neben ihm lag. Während Dark direkt darauf einging und sich noch mehr an Flame schmiegte, und Flame einen Arm um ihn lag, schien Krad verzweifelt nicht sich zu ringen. Als Dark ihm dann aber, als Flame nicht hinsah, ihm die Zunge Raustreckte, überwand er sich und legte sich auch enger an

ihm. Krad und Dark vermieden es sich zu berühren, aber sie warfen sich kampflustige Blicke zu. Flame war bald darauf schmunzelnd eingeschlafen, in den Armen zweier völlig fremden Personen... Ihn hatte ein unglaubliches Glücksgefühl befallen. Dark war auch eingeschlafen und Krad tat seufzend das selbige, im letzten Gedanken daran denkend, dass es eh einmalig war. Denn wenn der blonde, junge Mann etwas hasste, dann waren das Gefühle und Diebe vor allem, wenn diese Gefühle einem Dieb galten...

Am nächsten Tag hatte Dark es verschlafen, rechtzeitig abzuhaufen und so blieben die Gäste noch zum Frühstück. Krad, der etwas schlecht gelaunt und ziemlich verschlafen war, murrte nur:

"Ich hab eigentlich, damit gerechnet, dass du vor uns aufwachen würdest und dich dann einfach aus dem Staub machen würdest..."

"ICH?? Ich würde das NIE machen!!"

"Also doch..."

Daraufhin schweigen auf beiden Seiten. Flame kam derweil pfeifend aus dem Badezimmer und strahlte beide an.

"Na gut geschlafen?"

Flame rollte mit den Augen. Na ganz toll.... Jetzt war er mit einem Dieb und einem scheinbar Irren, immer gut gelaunten Feurdämon hier... Mal davon abgesehen, dass das Haus immer noch ihm gehörte! Aber was sollte er tun? Er fühlte sich gar nicht mal so gestört von den beiden. Wenn er ehrlich war, genoss er sogar mal die Abwechslung. Aber er war nicht ehrlich zu sich und zog weiterhin eine grimmige Miene. Flame setzte sich an den Tisch und meinte:

"Ich werde mich bald mal auf den Weg machen. Ich hab noch viel zu tun."

"Ja, und ich muss auch nach Hause."

Nun war Krad, aber doch etwas perplex, das ging ja schneller als erwartet. Und so verließen die beiden den immer noch erstaunten Künstler, nach einem ausgedehnten Frühstück. Dark konnte es nicht lassen und drückte den ziemlich wütenden Krad einen Kuss auf die Wange.

"Danke war nett mit dir, bis bald."

"DUUUUUUUUUUU.....!"

Bevor Krad ihn rösten (?) konnte, drehte Dark sich schnell um, um das gleiche bei Flame zu machen und verlies schnell das Haus. Flame starrte ihm hinterher, ging ruhig zu Krad, strich ihm durch die Haare und sagte:

"Ok, ich geh dann auch, vielen Dank für deine Gastfreundschaft, bis bald."

Dann ging auch er. Zurück blieb ein immer noch rumfauchender Krad, der sich langsam, murrend in sein Atelier begab.

Das sollte, aber nicht das letzte Treffen gewesen sein, nein, seit dem Tag nisteten Dark und Flame sich häufiger bei Krad ein und nervten ihn etwas. Krad wusste nicht, was schlimmer war, Dark offene Dreistigkeit oder Flames scheinbar unendliche Naivität. Aber er war völlig durcheinander, was seine Gefühle betraf! Wieso schlug sein Herz schneller, wenn Flame ihn auf diese merkwürdig offene Weise anlächelte? Dem Dieb schien es, aber ähnlich zu gehen und so begann der kleine, geheime Konkurrenzkampf. Flame selber mochte beide. Ihm war längst klar, dass das die beiden aus seinem Traum sein mussten... Aber das behielt er vorerst für sich. Solange alles so bleiben würde, gab es ja keine Probleme. Es sei denn die beiden Streithähne würden sich irgendwann mal vertragen... Aber darin setzte er keine großen Hoffnungen, eher würde er nachhelfen müssen. Er wusste auch, dass sie dachten, er

wäre naiv, pah! Er war doch NIEMALS naiv! Das war nur Mittel zum Zweck! Oder? Aber auch er fühlte sich zu den beiden, die unterschiedlicher nicht sein konnten, angezogen. So vergingen ein paar Wochen. Dark hatte das Stehlen zwar nicht aufgegeben, aber er verbrachte viel Zeit bei seinen Freunden. Irgendwann beschloss er, den ersten Schritt zu machen. Er fing Flame ab, der gerade auf den Weg zu Krad war.

"Hey Flame!"

"Oh, hallo Dark, heute mal kein Raubzug in Sicht?"

"Ne, heute nicht... ich muss dir was sagen."

"Ja?"

"Also, ich, ähm... ja..."

"Ja?"

Das gab es doch nicht! Er, Dark war nervös?

"Also es ist so... ich mag dich... ich mag dich sogar sehr..."

Flame staunte nicht schlecht, grinste dann aber. Dark war Feuerrot geworden und machte Flames Haaren ernsthafte Konkurrenz. Flame funkelte ihn friedlich an und meinte nach kurzer Zeit:

"Ich versteh schon. Ich mag dich auch sehr gerne, ich mag euch beide."

"Aber..."

"Ich könnte mich niemals zwischen euch beiden entscheiden, aber vielleicht kommt ihr ja irgendwann miteinander klar. Ich meine, so schlecht ist Krad doch gar nicht."

Nun musste auch Dark lächeln.

"Ja du hast Recht."

Sie lächelten sich an und Flame beugte sich vor um ihm einen kurzen Kuss zu geben.

"Komm, lass uns zu Krad gehen."

"Ja... Ach Flame?"

"Ja?"

"Danke..."

"Na los, komm."

Zehn Minuten vorher war Krad gerade unterwegs sich neue Pinsel zu kaufen. Er hatte schlicht vergessen, dass sie sich heute bei ihm treffen wollten. Er lief auf den bepflasterten Straßen entlang. Es war ihm doch wieder eingefallen, vielleicht konnte er ihnen schon mal entgegen gehen, er war ja sowieso unterwegs. Da sah er den Kuss, aus seiner Sicht sah es aus, als ob Dark den Kuss begonnen hatte. Ihm wurde schlecht. Das durfte doch nicht wahr sein! Er selber hatte eigentlich das gleiche vorgehabt wie Dark, und heute, und nun das! In ihm kochte eine unglaublich tiefe Wut! Aber ebenso machte sich Verzweiflung breit. Er würde ihnen nicht mehr in die Augen sehen können, das war ihm klar, also beschloss er einen größeren Spaziergang zu unternehmen um wieder einen kühlen Kopf zu kriegen. Ihm war schwindelig. Er nahm alles nicht mehr so wirklich wahr und ging leicht torkelnd in den Park, nur um sich, dann auf eine abgelegene Bank zu setzen und den Kopf in die Hände zu vergraben. Er zitterte leicht, das konnte doch nicht sein! Er weinte? Nein das musste eine Täuschung sein, aber die nassen Tropfen, die über seine Wange liefen, sprachen eine andere Sprache. Er lehnte sich zurück, atmete tief durch und überlegte noch mal wie es überhaupt soweit kommen konnte. Er hatte doch sein Leben so schön im Griff. Krad war kalt und ließ sich auf niemanden ein, das hatte immer verhindert, dass er verletzt werden konnte. Dann traten der Dieb und der mysteriöse Feurdämon in sein Leben

und alles veränderte sich... Warum musste auch ausgerechnet er sich in ihn verlieben? Nun war es zu spät, er würde sie von sich weisen müssen, das war die einzige Möglichkeit nicht verletzt zu werden. Wo er es recht bedachte, war es wahrscheinlich auch besser, durch die ständigen Besuche kam er schon lange nicht mehr zum arbeiten, und er wollte doch richtig berühmt werden! Doch das Schicksal machte ihm wieder einen Strich durch die Rechnung. Er bemerkte, dass sich ein Schatten über ihn ausbreitete und so öffnete er zögernd seine Augen. Was er da sah, gefiel ihn nicht. Oder vielleicht gefiel es ihm doch, er war unsicher. Flame hatte sich zu ihm über gebeugt und musterte ihn Sorgenvoll. Hatte er jemals diesen Ausdruck in Flames schönen Augen gesehen? Es war ihm nicht möglich diesen Blick richtig zu deuten. Irgendwie schien er verletzt.

"Krad..."

Da überkam ihm wieder die Übelkeit und er musste stark gegen den Drang ankämpfen, sich zu übergeben. Eine unangenehme Schwere kam über ihn und mit ihr die Dunkelheit. Das nächste was er mitbekam, war das ihm ein nasser Gegenstand auf die Stirn gelegt wurde. Zögernd öffnete er die Augen. Wo war er? Er nahm einen zutiefst bedrückt aussehenden Dark war. Dieser schien ihn, aber noch nicht bemerkt zu haben. Er sagte etwas:

"Es scheint ihn schon besser zu gehen. Er sah ja schrecklich aus, als wir ihn fanden. So blass..."

"Ja, gut das wir ihn schnell gefunden haben."

"Ja, aber nur, weil du auf ihn aufmerksam wurdest."

Nun beugte sich Flame über ihn. Er musste lächeln.

"Oh, du bist ja schon wach."

Mit diesen Worten gab er ihm einen Kuss auf die Stirn. Ihm wurde wieder schlecht. Dieses Mal musste er sich wirklich übergeben. Allerdings nicht auf Flame, dieser hatte das kommen sehen und gab Krads schnell eine Schüssel. Danach war er wieder ziemlich ausgelaugt. War ja normal... Flame setzte sich an sein Bett und beobachtete Krad. Dieser war noch ziemlich mitgenommen.

"Wo bin ich hier eigentlich und WARUM bin ich hier?"

"Du bist bei mir zuhause. Dark und ich haben dich hier her gebracht, nachdem du im Park zusammengebrochen bist."

"Wie kann das kommen?"

"Keine Ahnung, Stress vielleicht, außerdem bist du ziemlich unterernährt! Du hast sicher nicht genug gegessen."

Flame schüttelte den Kopf und zuckte mit den Schultern.

"Ich konnte ja auch nicht, ich musste meine Ausstellung fertig machen!"

Dark trat jetzt auch ein wenig mehr hervor, er hatte sich vorher eher im Dunkeln gehalten. Er sah Krad Schuld bewusst an. Er dachte sich schon, dass er irgendwas, damit zu tun haben könnte. Er mochte den Jungen Künstler eigentlich ganz gerne und wollte eigentlich nicht daran schuld sein, wenn es diesem schlecht ging. Als ob Flame, dessen Gedanken gelesen hätte, winkte er Dark zu sich heran. Dark setzte sich zögernd an das Bett und sah Krad an. Krad muss wirklich schrecklich ausgesehen haben, denn Darks Augen hatten sich ein wenig geweitet. Vorsichtig strich Dark über die klaren blonden Haare. Krad zuckte bei der Berührung zusammen. Ihm war zu heulen zumute, aber sein stolz verbot es ihm sich dem stechenden Gefühl nachzugeben. Zögerlich fing Flame an zu sprechen:

"Also... Dark hat mir heute erzählt, wie es um seine Gefühle steht..."

Er machte eine kurze Pause.

"Und, willst du meine Antwort wissen?"

Nach längerer Pause nickte Krad zögernd. Er konnte diese Anspannung nicht ertragen.

Vor allem sein armer Magen nicht...

"Also... ich hab ihn geantwortet, dass ich mich freue, dass ich mich aber niemals für einen von euch beiden entscheiden könnte."

"Wie meinst du das?"

"Ich meine, damit das ich euch beide liebe, auch wenn dir das etwas... nun... komisch erscheint."

Krad war genauso rot geworden wie Dark vorhin vor ihm.

"Stimmt das?"

Dark lächelte verlegen.

"Ja und ich hab zugestimmt, es liegt nur noch an dir."

Kurzweilige Stille....

"Ok... Ich denke, damit kann ich leben."

Flame sackte vor Erleichterung zusammen und seufzte. Dann grinste er und lies sich auf das Bett fallen.

"Hey!"

Krad zuckte zusammen.

"Du bist schwer!"

Nun musste Flame lachen, er hatte ein wirklich wunderschönes Lachen, so das Dark und Krad von diesem Lachen angesteckt wurden.

Später lagen alle 3 nach Luft ringend auf dem Bett, das mit roten Samtlaken bezogen war. Flame lag wieder in der Mitte und lächelte nach links und rechts.

"Ich liebe euch, meine beiden Streithähne."

Dark und Krad richteten sich auf und umarmten ihn von jeweils einer Seite. Dann küssten sie ihn gleichzeitig auf den Mund, so das es Quasi ein dreier Kuss wurde. Das war dann, aber auch genug für den immer noch kranken Krad. Sie kuschelten sich aneinander, das Bett war ungefähr so groß wie das von Krad, sie schliefen friedlich ein. Ein letzter Gedanke schoss Krad durch den Kopf:

"So schlecht ist der Dieb gar nicht..."

Dann wurde auch er Opfer seiner Müdigkeit...

Am nächsten Morgen kamen Krad Zweifel ob er nicht ein wenig überstürzt gehandelt hatte. Ihm wurde alles wieder bewusst und er wurde knallrot. Flame beobachtete ihn schon eine ganze Zeit und war von dessen wandelnden Gesichtsausdrücken belustigt.

"Na dir scheint's ja schon wieder blendend zu gehen."

Witzelte dieser. Dark sah ihn auch an und grinste breit.

"Warum bist du denn so rot? Ich denke, du bist ein Eisdämon."

"Ach lasst mich doch in Ruhe..."

Krad wollte sich mit einem Schwung aus dem Bett erheben, als ihm auffiel, dass dies ja gar nicht sein Haus war! Verwirrt sah er sich um, stand aber schon etwas wackelig auf den Beinen. Er bemerkte, dass er sich noch immer geschwächt fühlte und dass diese Schwäche stark an seiner Gesundheit zerrte. Flame musterte ihn und sagte zu Dark:

"Pass ein wenig auf ihn auf, ich mach was zum Frühstück, das wird uns allen gut tun."

"Ja mach ich, du hast wohl Recht."

Zu allem Überfluss gab Krads Magen ein extrem lautes Knurren von sich. Sie starrten ihn an und mussten lachen.

"Ja wird wohl Zeit..."

So verbrachten sie ein paar schöne Wochen miteinander. Mit der Zeit konnte Krad sich auch mit Dark anfreunden und sie führten eine recht harmonische dreier Beziehung. Und die wurde in keinem Bereich langweilig...

Irgendwann mitten in der Nacht wachte Flame auf, er wurde von einem Geräusch geweckt und sah sich gleich nach seinen Liebhabern um. Diese schliefen friedlich neben ihm. Krad hatte sich an Dark geklammert und dieser hatte die Decke an seinen sonst nackten Körper gepresst. Er schlief mit einem zufriedenen lächeln in Krads Armen. Flame seufzte erleichtert auf. Seit sie vor ein Paar Tagen beschlossen hatten zusammenzuziehen lebten sie in Flames Haus. Selbst das große Atelier wurde in Flames Anwesen, einem kleinen Schloss verlegt. Dark hatte seine "gesammelten Werke" in den großen Räumen untergebracht. Zum Beispiel im Schlafzimmer, in dem sie sich befanden. Es war ein großer Raum in dem fast nur das Bett stand. Einzelne Regale waren an den Wänden befestigt, eben für diese "gesammelten Werke", aber sonst war alles mit rotem Teppich ausgelegt. Es wirkte wirklich edel... Zurück zu Flame. Dieser wollte sich gerade wieder zu seinen liebsten kuscheln als er das Geräusch wieder vernahm. Ein Lahngezogenes scharren. Sofort war er wieder voll da und richtete sich auf. Sein Blick glitt durch den Raum, nichts Verdächtiges zu sehen, also musste er wohl aufstehen... Mühsam richtete er sich auf und sammelte sich schnell etwas zum anziehen zusammen, sah noch mal zu seinen Lieblingen und machte sich auf den Weg durch das Zimmer und hielt an der Tür, er lauschte in die Dunkelheit. Da war es wieder! Aber Flame war niemand der sich abschrecken lies! Oh nein! Er würde denjenigen schon finden, der ihn um seinen Schlaf brachte. Vorsichtig betrat er den dunklen Flur und spähte vergebens nach irgendetwas fremden. Also lief er weiter, hatte mittels seiner Kraft einen kleinen Feuerball erschaffen, der ihm Licht spendete. Im Wohnzimmer angekommen, bemerkte er erst nichts, erst als er weiter drinnen war, bemerkte er die Gestalt, die es sich auf einem Suhl bequem gemacht hatte und ihn einfach nur ruhig musterte. Flame lies sich seinen Schrecken nicht anmerken und fragte ruhig:

"Wer bist du? Und was willst du?"

"Mein Name ist unwichtig, ich will dich nur warnen..."

"Warnen wovor?"

"Deine Liebhaber und du, ihr werdet bald eine schreckliche Zeit erleben, aber ich denke das kennst du schon aus deinen Träumen. Jedenfalls solltest du nichts Unüberlegtes tun, denn du kannst niemals beide retten... das musste ich auch schon schmerzhaft feststellen...."

"Wer..."

Doch da war die Gestalt auch schon einfach verschwunden. Er wollte ihn noch beleuchten, aber er sah nichts mehr außer einer roten Feder, die langsam zu Boden schwebte...

Er grübelte noch lange darüber nach, wer das war und es lies ihn einen kalten Schauer über den Rücken jagen. So merkte er auch nicht wie sich Dark von hinten an ihn heranschlich und ihn umarmte. Flame zuckte merklich zusammen, entspannte sich, aber wieder als er merkte, dass es nur Dark war. Dieser murmelte irgendwas Unverständliches in Flames Ohr und zog ihn schlaftrunken zurück ins Schlafzimmer. Flame dachte noch lange darüber nach, zog sich dann aber aus und legte sich wieder ins Bett, die restliche Nacht war anstrengend genug gewesen. Am nächsten Morgen war das alles schon fast wieder vergessen. Doch fast 3 Monate später ereignete sich das Schreckliche... Das unvermeidliche Schicksal...

Die 3 hatten sich in dieser Nacht prächtig amüsiert und waren spät ins Bett gegangen. Und das auch nur um noch einmal miteinander zu schlafen, was nichts Ungewöhnliches für sie war. Gerade ließ Krad erschöpft von dem, nicht minder erschöpften, Dark ab und lächelte ihn an. Dann versanken sie in einem langen intensiven Kuss. Flame, auch schon völlig fertig, wurde auch noch mal ausgiebig geküsst und sank dann in die Kissen. Dark lag rechts und Krad links neben ihm. Sie waren zu erschöpft und schliefen gleich ein. Flame lag zusammengerollt wie eine Katze mitten auf dem Bett. Krad lächelte im Schlaf und Dark hatte einen sehr zufriedenen Gesichtsausdruck. Beide waren Flame dankbar, dass er sie zusammengebracht hatte. Dark war der erste, der sich regte.

(*)Er gähnte. "Ich denke, ich muss bald mal los..."

Krad öffnete verschlafen ein Auge.

"Hm?"

"Ich sagte:", wiederholte Dark, indem er sich über Flame zu Krad beugte und ihm mit der Zunge übers Ohr fuhr. "Ich muss bald gehen."

Krad legte ihm die Hand in den Nacken und zog ihn zu sich, bis seine Lippen die von Dark fanden.

"Nein."

Dark zog eine Augenbraue hoch, während er sich aus dem Kuss befreite.

"Wie darf ich das denn verstehen?"

"Das soll heißen, dass du heute nichts stehlen gehen wirst."

Dark sah ihn mit gespielter Empörung an.

"Warum nicht?"

Eine Hand strich über seinen Rücken und Flame, der mittlerweile aufgewacht war schmiegte sich von hinten an ihn.

"Wir haben etwas viiiieel besseres vor....", schnurrte er Dark ins Ohr.

"Ach ja?"

Dark drückte sich Flame entgegen, doch dann zog er sich unter Flame weg, der unvorbereitet auf Krad fiel, der unter Dark gelegen hatte. Was Krad allerdings nicht sehr viel auszumachen schien, denn Flame hatte sich direkt mit sanften Küssen seinem Körper zugewandt.

Dark grinste.

"Seht ihr, ihr braucht mich gar nicht, ich kann gehen!"

Flame hielt sofort in seinem Tun inne und wandte sich zu Dark um.

"Warum willst du eigentlich gehen? Haben wir nicht schon genug?"

Krad setzte sich neben Flame auf.

"Er hat Recht. Du weißt doch, es wird alles immer besser bewacht."

"Es ist zu riskant!", fügte Flame hinzu.

"Ach was. Bin ich jemals erwischt worden? Ich bin der Beste, ich werde nicht geschnappt!"

"Bis jetzt!"

Dark sah Krad an.

"Vertraust du mir nicht mehr?"

Krad seufzte etwas gequält.

"Doch, das weißt du auch. Es ist nur... du bringst uns alle, damit in Gefahr!"

"Vielleicht ist das heute das letzte Mal."

"Vielleicht!", schnaubte Krad.

"Versprich es!"

Flame sah ihn herausfordernd an.

"Na gut. Ich kann euch ja doch keine Bitte abschlagen..."

Krad unterbrach ihn.

"Trotzdem, ich habe kein gutes Gefühl dabei. Bitte, such dir wenigstens ein anderes Ziel aus, du weißt, dass sie da, wo du hinwillst die Bewachung stark erhöht haben."

"Ach was, das ist ein Kinderspiel für mich!"

Er warf ihnen sein typisches, selbstsicheres Grinsen zu.

"Pass aber auf dich auf, ja?"

Flame sah ihn bittend an.

Dark strich ihm durch die Haare. Dann beugte er sich vor, um ihn leidenschaftlich zu küssen.

"Natürlich, ich kann euch ja schlecht alleine lassen!"

Er sah Krad schief an.

"Komm schon, guck nicht so. In spätestens zwei Stunden bin ich wieder da."

Krad sah ihm in die Augen, dann beugte er sich vor und zog Dark zu sich. Er drückte seine Stirn gegen Darks.

"Hoffen wir es."

Dark küsste ihn innig. (*) Dann winkte er ihnen noch mal zu und verließ das Zimmer durch das Fenster. Man sah nur noch seine schwarzen Federn fliegen. Flame seufzte sorgenvoll und lehnte sich an Krad.

"Ich hoffe er passt auf..."

"Ja, mach dir keine Sorgen."

Sie küssten sich und zogen sich dann auch an.

Bei Dark

Dieser hatte sich gerade in den Turm, wo das "heilige Subjekt" lag, eingeschleust, den Gegenstand geklaut und wollte sich aus den Fensterstürzen. Dann aber hatten ihn die Wachen bemerkt! So ein Mist!

Also breitete er mal wieder sie Flügel aus und sprang, fing sich, aber rechtzeitig noch auf und floh. Die Wachen hinter ihm.

Bei Dark und Flame

"Er müsste längst wieder da sein!"

Flame regte sich auf und ging in dem Raum auf und ab. Hin und wieder fluchte er. Krad versuchte ihn zu beruhigen, was ihm aber gründlich misslang.

"Nun beruhige dich Flame..."

Flame schloss kurz die Augen und dann meinte er fest entschlossen:

"Ich geh ihm entgegen."

"Bist du dir sicher? Es wird schon nichts passiert sein."

"Und wenn doch?"

"Dann hätte er sicherlich nicht gewollt, dass du ihm folgst."

"Trotzdem, er ist schon viel zu lange weg!"

"Na gut... Aber ich folge dir."

Mit diesen Worten sprang Flame ohne zu zögern aus dem offenen Fenster und breitete seine Flügel aus und flog in die Richtung des Ortes wo der Raub stattfinden sollte.

Krad seufzte gequält, fluchte und machte sich auch auf den Weg Flame einzuholen.

Dark war jetzt schon an der großen Klippe angekommen, nicht mehr lange und er war zu Hause. Er erschrak, Krad tauchte vor ihm auf, ein Blick nach hinten, die Gegner saßen ihm im Nacken.

"Was tust du hier?"

Diese Verwirrung nutzten seine Gegner um einen Energiestoß auf ihn zu schießen,

aber dieser sollte ihn nie erreichen.

Vor ihm loderten Flammen auf, es waren Flammes Flügel, er hatte sich schnell genug vor Dark geworfen und so den Energieball abgefangen. Dark war wie erstarrt. Er sah nur noch Flammes sonst so schöne Augen, die sich dunkel verfärbt hatten vor Schmerz.

Gequält sah er Dark und Krad an.

"Dark... Krad... es tut... mir... leid..."

Dann brachen seine Augen und er fiel.

Die Gegner waren jetzt weg. Zurück blieben nur ein entsetzter Dark und ein schockierter Krad.

Beiden schrieen nach Flame.

Doch dieser würde sie nicht mehr hören können, nie wieder...

Er fiel die Klippe herunter, die Flügel am Brennen, die Augen leblos und mit Tränen gefüllt...Krad brach auf die Knie und zitterte am ganzen Körper.

Er weinte, genauso wie Dark.

"Nein.... Nein... Flame... NEIN!!"

Dark torkelte auf Krad zu und sah ihn an.

"Es... tut mir ... leid..."

"Es ist alles deine Schuld!"

"Was?"

"Warum musstest du stehlen gehen? Warum konntest du es nicht lassen?? Du wusstest doch auch von Flammes Alpträumen!!! Du wusstest, dass so was passiert, wenn wir nicht aufpassen!"

Und mit diesen Worten wand sich Krad von ihm ab und sie sahen sich nie wieder...

Es war die schönste Zeit in ihrem aller Leben gewesen... Flame hatte zwar Darks Leben verschont, aber hatte damit das Schicksal der beiden besiegelt...

Erst viele Jahre später und auch viele Leben später, trafen sie sich wieder...

(Wer´s wissen will Return lesen!!)

Flame hatte noch einen letzten Satz auf den Lippen als er starb...

"Es tut mir Leid, denn ich liebe euch..."

Ende

Sorry das ich's so verschandelt habe! *vor Schläge duck* Meine Beta ist Mon-star!!!

Danke an dich! Also ich hoffe ihr lasst nen Kommi da, es ist übrigens meine erste DN Angel FF... *schäm* ach na ja... ich geh dann mal... danke an Argendriel ^^

Mit freundlichen Grüßen Lelias